

# Gestrickte Weihnachtskugeln

## MATERIALLISTE

• „Landwolle“ (60% Wolle, 20% Polyamid, 20% Polyacryl, LL = 200 m/100 g) von Junghans Wollversand in folg Fb:

A = rot (Fb 229-864)

B = natur (Fb 229-971)

C = marine (Fb 229-880)

**Weihnachtskugeln mit Jacquardmuster (für 10)**

A und B je 100 g

C 100 g oder 1 Rest

• Spielstricknd Nr 4

• 1 Häkelnd Nr 4

• je 3 Styroporkugeln von 10 cm, 8 cm und 6 cm Ø

• 2 Styroporkugeln von 12 cm Ø

**Größe:** ca 6, 8, 10 und 12 cm Ø

**Jacquardmuster 1/2:** Nach den Zählmustern 1/2 arb. In der Breite den Rapport 6/4 x arb. In der Höhe die 1. - 17./21. Rd 1 x ausführen, dabei die Zun und Abn wie eingezeichnet ausführen.

**Jacquardmuster 3/4/5:** Nach den Zählmustern 3/4/5 str. In der Breite den Rapport 6 x arb. In der Höhe die 1. - 32./28./22. Rd 1 x ausführen, dabei die Zun und Abn wie eingezeichnet ausführen. An der breitesten Stelle sind 60/48/36 M vorhanden.

**Zopfmuster:** Nach der Strickschrift str. In der Breite den Rapport 6 x arb. In der Höhe die 1. - 23 Rd 1 x ausführen, dabei die Zun und Abn wie eingezeichnet ausführen. An der breitesten Stelle sind 36 M vorhanden.

**Kugeln von je 12 cm Ø:**

**Kugel 1 in Natur-Rot:** 6 M in B anschl, auf 4 Nd verteilt zur Rd schließen und 1 x die 17 Rd des Jacquardmusters 1 str = 72 M. Danach 1 x die 21 Rd des Jacquardmusters 2 arb, dabei rechtzeitig die Styroporkugel einlegen. Die restl 12 M mit dem Arbeitsfaden zus-ziehen. Faden ca 80 cm lang hängen lassen und abschneiden.

**Kugel 2 in Rot-Natur:** Siehe Kugel 1, jedoch A und B tauschen.

**Kugeln von je 10 cm Ø:**

**Kugel 3 in Natur-Rot:** 6 M in B anschl, auf 4 Nd verteilt zur Rd schließen und 1 x die 32 Rd des Jacquardmusters 3 str, dabei



© OZ-Verlags-GmbH

Idee + Realisation: Rosemarie Vaudroz für Junghans Wollversand

rechtzeitig die Styroporkugel einlegen. Dann noch 1 Rd in A str, dabei stets je 2 M re zusstr. Die restl 9 M mit dem Arbeitsfaden zus-ziehen. Faden ca 80 cm lang hängen lassen und abschneiden.

**Kugel 4 in Rot-Natur:** Siehe Kugel 3, jedoch A und B tauschen.

**Kugel 5 in Natur-Marine:** Siehe Kugel 3, jedoch alle M anstatt in A in C ausführen.

**Kugeln von je 8 cm Ø:**

**Kugel 6 in Natur-Rot:** 6 M in B anschl, auf 4 Nd verteilt zur Rd schließen und 1 x die 28 Rd des Jacquardmusters 4 str, dabei rechtzeitig die Styroporkugel einlegen. Die restl 12 M mit dem Arbeitsfaden zusziehen. Faden ca 80 cm lang hängen lassen und abschneiden.

**Kugel 7 in Rot-Natur:** Siehe Kugel 6, jedoch A und B tauschen.

**Kugel 8 in Natur-Marine:** Siehe Kugel 6, jedoch alle M anstatt in A in C ausführen.

**Kugeln von 6 cm Ø:**

**Kugel 9 in Natur-Rot:** 6 M in A anschl, auf 4 Nd verteilt zur Rd schließen und 1 x die 22 Rd des Jacquardmusters 5 str, dabei rechtzeitig die Styroporkugel einlegen. Die restl 6 M mit dem Arbeitsfaden zusziehen. Faden ca 25 cm lang hängen lassen und abschneiden.

**Kugel 10 mit Zöpfen:** 6 M in B anschl, auf 4 Nd verteilt zur Rd schließen und 1 x die 23 Rd des Zopfmusters str, dabei rechtzeitig die Styroporkugel einlegen. Die restl 6 M mit dem Arbeitsfaden zusziehen. Faden ca 25 cm lang hängen lassen und abschneiden.

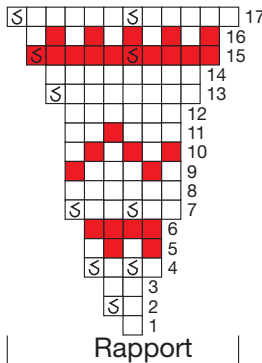
**Kugel 11 mit Zöpfen:** Wie Kugel 10 ausführen, jedoch A und B tauschen.

**Fertigstellen:** An die Kugeln 1 – 8 aus dem hängen gelassenen Faden je eine ca 12 cm lange Lftm-Kette häkeln, zur Aufhängeschlaufe legen und Fadenende vernähen. An den Kugeln 9–11 das Fadenende des hängen gelassenen Fadens als Aufhängeschlaufe verwenden und vernähen.

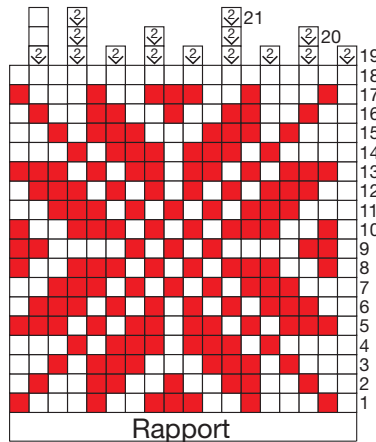
**VORLAGE** für Weihnachtskugeln aus der  
Zeitschrift „Weihnachts-Flair“, Seite 5 unten

**Zählmuster 1 – 5 zu den Weihnachtskugeln mit Jacquardmuster**

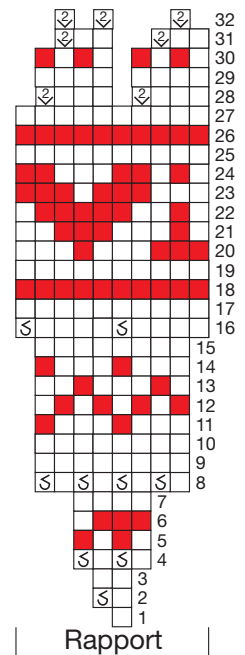
**Zählmuster 1**



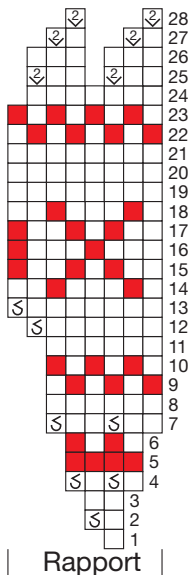
**Zählmuster 2**



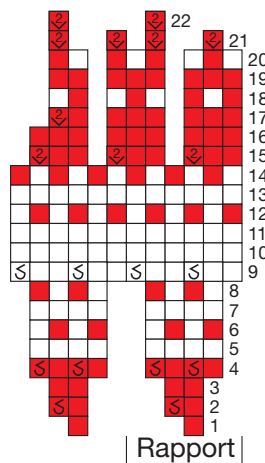
**Zählmuster 3**



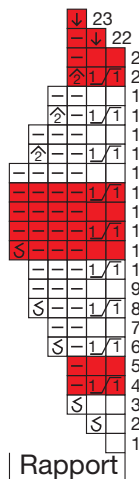
**Zählmuster 4**



**Zählmuster 5**



**Strickschrift zu den Weihnachtskugeln**



**Zeichenerklärung zu den Zählmustern und Strickschriften zu den Modellen von Seite 60-67**

- + + + = Rdm in A/B/C
- ■ ■ = 1 M gl re in A/B/C
- - - = 1 M gl li in A/B
- S S S = 1 M re verschr aus dem Querfaden zun in A/B/C
- ⊗ ⊗ ⊗ = 1 M li verschr aus dem Querfaden zun in A/B
- ⊗ ⊗ = 2 M re zusstr in A/B
- ⬇ = 2 M überzogen zusstr in A (= 1 M re abh, 1 M re str und die abgehobene M darüberziehen)
- ⊗ ⊗ = 2 M li zusstr in A/B
- 1/1 1/1 1/1 = 2 re M nach re verkr in A/B (= die 2. M vor der 1. M re str, dabei die M nicht von der Nd gleiten lassen, dann die 1. M re str und beide M von der Nd gleiten lassen)
- 3 3 3 = 6 M nach re verzapfen re: 3 M auf eine Zopf-Nd hinter die Arbeit legen, 3 M re und die M der Zopf-Nd re str in A
- 3 3 3 = 6 M nach li verzapfen re: 3 M auf eine Zopf-Nd vor die Arbeit legen, 3 M re und die M der Zopf-Nd re str in A

# Gestrickte Wolldecke



Idee + Realisation: Regina Bühler/Inge Dams für artesano

© OZ-Verlags-GmbH

**MATERIALLISTE zu den Modellen von Seite 62-67:**

„Manos wool clasica“ (100% Wolle, LL = ca 126 m/100 g) in

**A** = Natur (Fb 2800)

„Superwash Merino“ (100% Merino Wolle – superwash, LL = ca 112 m/50 g) in

**A** 1300 g

- 1 Paar Prym Flex-Schnellstricknd Nr 5

**Größe:** ca 100 x 140 cm (ohne Fransen)

**Kr re:** Hin- und Rückr re M.

**Zopfmuster:** M-Zahl teilbar durch 12: Nach der Strickschrift arb. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hinr, in den Rückr die M str, wie sie erscheinen. In der Breite den Rapport stets wdh. In der Höhe die 1. – 24. R stets wdh.

**Maschenprobe:** 20 M und 25 R im Zopfmuster gestrickt = 10 x 10 cm.




**Stricken:** 200 M anschl und für die untere Randblende 5 R kr re str. Anschließend in folg Einteilung weiterarb: Rdm, für die re seitl Randblende 3 M kr re, 192 M Zopfmuster, für die li seitl Randblende 3 M kr re, Rdm. Nach 137 cm ab Randblende für die obere Randblende noch 6 R kr re str, dann die M re abk.

**Fertigstellen:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Aus doppelter Wolle in die obere und untere Randblende im Abstand von je ca 1,5 cm ca 8 cm lange Fransen einknüpfen.

**Strickschrift zur Decke von Seite 62-67:**

																				23	
																					21
																					19
																					17
																					15
																					13
																					11
																					9
																					7
																					5
																					3
																					1
Rapport																					

**Zeichenerklärung zur Decke von Seite 62-67:**

 = 1 M re  
 = 1 M li  
 = 6 M nach li verk r  
 (3 M auf eine Zopf-Nd vor die Arbeit legen, 3 M re und die M der Zopf-Nd re str)

# Dekorative Norwegersocken

## Weihnachtssocke mit Norwegermuster

Die Weihnachtssocken sind aus **Regia 4-fädig X-Mas** (72 % Schurwolle, 24 % Polyamid, 4 % metallisiertes Polyester, Lauflänge ca. 420 m/100 g) gestrickt.

Die Angaben beziehen sich auf die Weihnachtssocke in Grün/Natur (auf dem Foto links). Für Farbvarianten die Farben nach Ihrem Geschmack oder laut Foto austauschen.

**Material:** Je 100 g Fb 04951 x-mas natur, Fb 04954 x-mas grün und Fb 04952 x-mas rot, Regia-Nadelspiel Nr. 2,5-3, 1 Häkelnadel Nr. 2,5.

### Jacquardmuster:

Jede Runde nach Zählmuster arbeiten.

**Glatt rechts:** Jede Rd rechts str bzw. in Hinr rechts, in Rückr links str.

**Glatt links:** In Rd links str.

**Maschenprobe:** Mit Nd 2,5-3 und glatt rechts: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm.

### Anleitung:

110 M in Rot auf 4 Nd des Spiels verteilt anschlagen und 2 Rd glatt links str. Dann das Jacquardmuster nach Zählmuster 1 str, dabei in letzter Rd gleichmäßig verteilt 14 M abn = 96 M. Weiter 6 Rd glatt rechts in Grün, dabei in der 3. Rd **eine Lochmustrunde** str (\* 3 M rechts, 1 Umschlag, 2 M rechts zusammenstr, 3 M rechts, ab \* stets wdh). In der folgenden Rd alle M und Umschläge rechts str. Dann das Jacquardmuster nach Zählmuster 2 arbeiten, dabei in letzter Rd gleichmäßig verteilt 12 M abn = 84 M und Jacquardmuster nach Zählmuster 3 arbeiten.

Danach den Fuß mit **Bumerangferse** in Natur str. Die Ferse wird in R glatt rechts über die 42 M der 1. und 4. Nd gestr. Teilen Sie die Fersen-M in 3 Teile (Außenteile je 13 M, mittleres Drittel 16 M). Danach werden verkürzte Reihen mit doppelten M von außen nach innen über die M der Außenteile und über die jeweils äußere M des mittleren Drittels gearbeitet, beginnend mit den äußeren M der 1. bzw. 4. Nd.

**1. R (Hinr):** Alle M einschließlich der letzten M der 1. Nd rechts str, wenden.

**2. R (Rückr):** Die doppelte M arbeiten. Dafür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. M einstecken, dann M und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Dabei wird die M über die Nd gezogen und liegt doppelt. Den Faden wieder nach vorn nehmen und alle M einschließlich der letzten M der 4. Nd links str, wenden.

**3. R:** Eine doppelte M arbeiten, dann alle M bis zur doppelten M am Rende rechts str (die doppelte M bleibt ungestr); wenden.

**4. R:** Eine doppelte M arbeiten und wieder bis vor die doppelte M links str, wenden.

**3. und 4. R wdh,** bis die letzten doppelten M mit den äußeren Maschen des mittleren Drittels der Fersen-Maschen gearbeitet sind. Nun 2 Rd über alle M str, dabei in der 1. Rd bei den doppelten M beide M-teile zugleich erfassen und als 1 M



Foto: Coats  
© OZ-Verlags-GmbH

rechts abstr. Für die nun folgende **2. Fersenhälfte** wieder verkürzte R mit doppelten M, aber jetzt von innen nach außen str.

**1. R (Hinr):** Die M des mittleren Drittels rechts str, wenden.

**2. R (Rückr):** Eine doppelte M arbeiten. Nun links bis einschließlich der letzten M des mittleren Drittels zurückstricken, wenden.

**3. R:** Eine doppelte M arbeiten. Nun rechts bis zur doppelten M str, diese wie beschrieben rechts str und die folgende M rechts str, dann wenden.

**4. R:** Eine doppelte M arbeiten. Nun links bis zur doppelten M str, diese wie beschrieben links str, die folgende Masche links str und wenden.

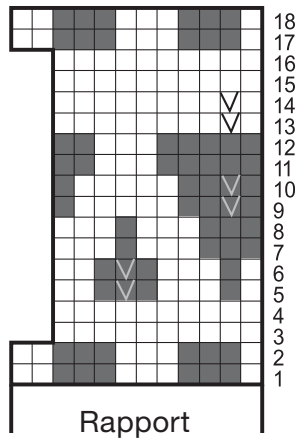
**3. und 4. R wdh,** bis auch über die Fersenaußenteile doppelte M gestr wurden.

Nach der letzten Rückr (in der folgenden R bzw. Rdanfang wird noch einmal 1 doppelte M gearbeitet) in Rd weiterstr, dabei in der 1. Rd die doppelten M wie beschrieben rechts abstr.

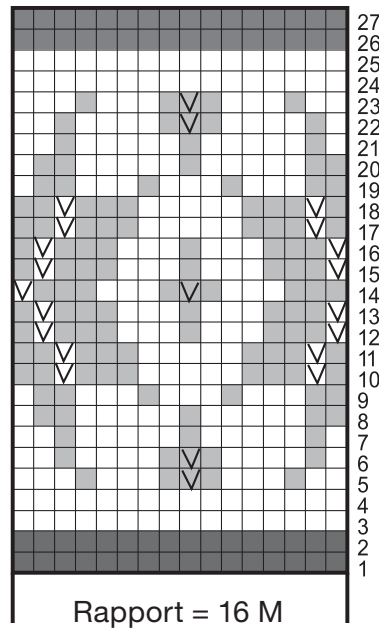
Nach der Ferse noch 10 cm in Grün, dann 2 Rd in Rot str und die **Bandspitze** in Natur str: Wie folgt die 1. Abnahme-Rd str: bei der 1. und 3. Nd bis 3 M vor Ende der Nd str, dann 2 M rechts zusammenstr; bei der 2. und 4. Nd die 1. M rechts str und die beiden folgenden M rechts überzogen zusammenstr. Noch 7 x in jeder 2. Rd und 11 x in jeder Rd die M abnehmen. Die restlichen 8 M mit doppeltem Faden zusammen ziehen, Faden vernähen.

**Ausarbeiten:** Socke laut Zählmuster mit M-stich besticken. Für die Kordel in Natur eine ca. 50 cm lange Lm-Kette anschlagen und mit 1 R Kettm behäkeln. Die Kordel durch die Lochmustrerd einziehen. Für den Aufhänger in Grün an die hintere Sockenmitte eine ca. 6 cm lange Lm-Kette anschlagen und mit 1 R Kettm behäkeln.

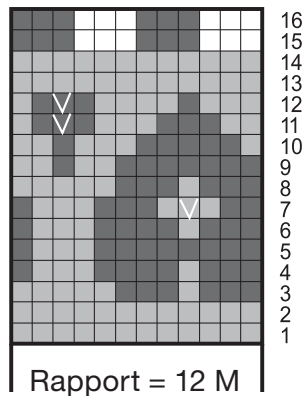
### Zählmuster 1



### Zählmuster 2



### Zählmuster 3



### Zeichenerklärung

- = 1 rechte M in Natur
- = 1 rechte M in Grün
- = 1 rechte M in Rot
- ▽ = 1 M-Stich Natur
- ▽ = 1 M-Stich Grün
- ▽ = 1 M-Stich Rot



# Weihnachtssterne



© OZ-Verlags-GmbH Foto: tesa

## Das brauchen wir:

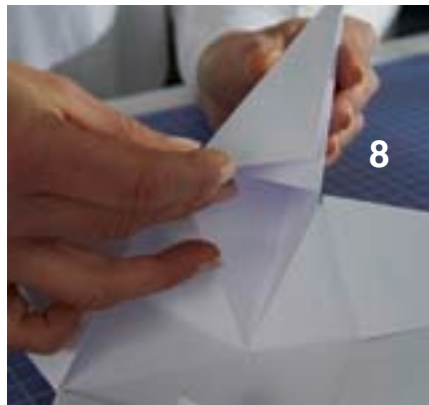
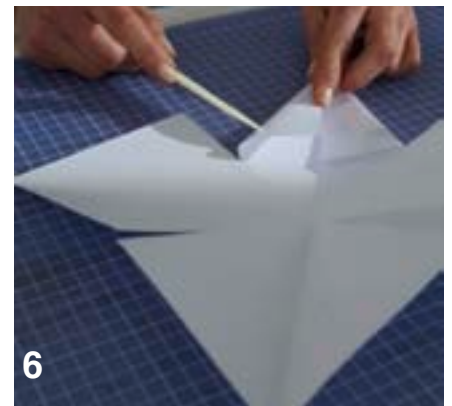
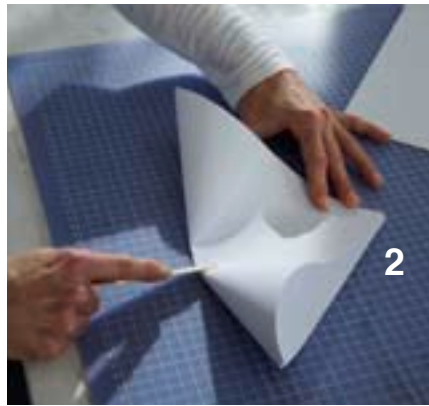
Stabiles Papier: Fotokarton oder Tapetenreste, Bleistift, Lineal, Falzbein, Schere, Wäscheklammern, tesa Easy Stick®, tesa® Vielweckkleber, tesa Powerstrips® Deckenhaken

## Und so wird's gemacht:

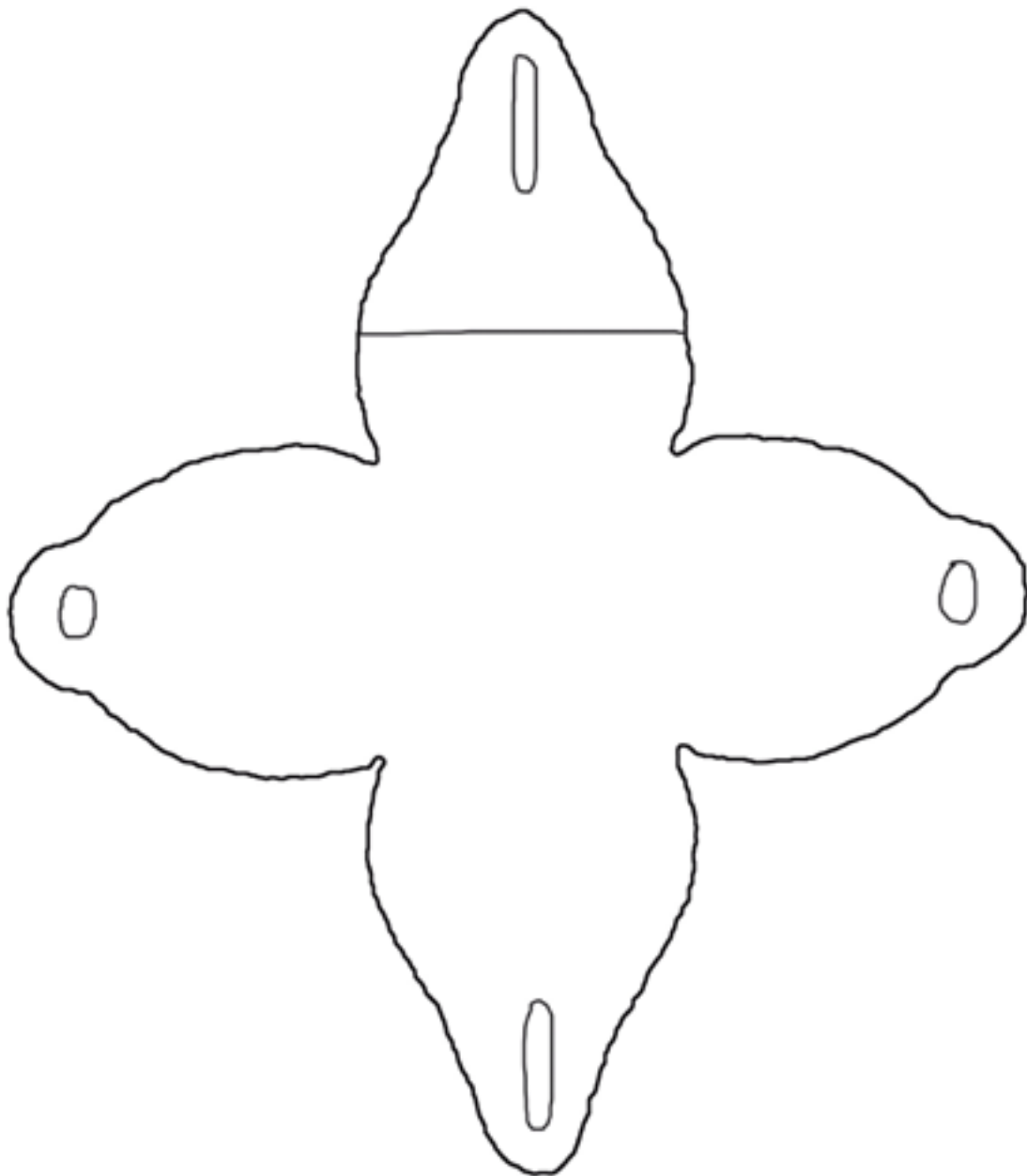
- › Aus den Papieren pro Stern zwei Quadrate zuschneiden. Großer Stern 53 x 53 cm, mittlerer Stern 45 x 45 cm, kleiner Stern 30 x 30 cm. Bei gemusterten Papieren liegt das Muster bei Schritt 1 innen!
- › Quadrat zur Hälfte falten und Knicklinie mit dem Falzbein fest nachziehen, auseinanderfalten und die andere Seite zur Hälfte falten.
- › Quadrat wenden und 2 x diagonal falten.
- › Auseinanderfalten, die gefalteten Linien sehen jetzt aus, wie auf Abbildung 3 zu sehen.
- › Quadrat wenden und Markierungen wie folgt an den nach oben stehenden Knicken der geraden Kanten anbringen: großer Stern 11 cm, mittlerer Stern 9,5 cm, kleiner Stern 6,5 cm. Die Kanten bis zu den Markierungen aufschneiden und

zur diagonalen Falllinie falten.

- › Jeweils eins der so entstandenen Dreiecke mit dem tesa Easy Stick® bestreichen, die Sternenzacken übereinanderkleben und mit einer Wäscheklammer fixieren.
- › Vorgang mit dem anderen Quadrat wiederholen. Die fertigen Teile sieht man auf Abbildung 9.
- › Die beiden Teile versetzt übereinanderlegen und die Schnittpunkte markieren.
- › Unterhalb der Markierungen jeweils einen dicken Klecks tesa® Vielweckkleber auftragen.
- › Beide Teile nun entsprechend der Markierungen aufeinanderkleben. Damit nichts verrutscht, den Stern zum Trocknen auf eine Kiste legen.
- › Den Stern nach dem Trocknen an einer Zacke lochen und mit einem schönen Band an den tesa Powerstrips® Deckenhaken aufhängen.  
(tesa Powerstrips® Deckenhaken Gegenstände, die bis zu 0,5 kg wiegen, hängen hier richtig und sicher. Der Deckenhaken hält an nahezu allen Zimmerdecken ganz ohne Schraube oder Dübel und lässt sich jederzeit wieder spurlos ablösen. Der Hakenkopf ist drehbar. Packung 4,79 Euro.)

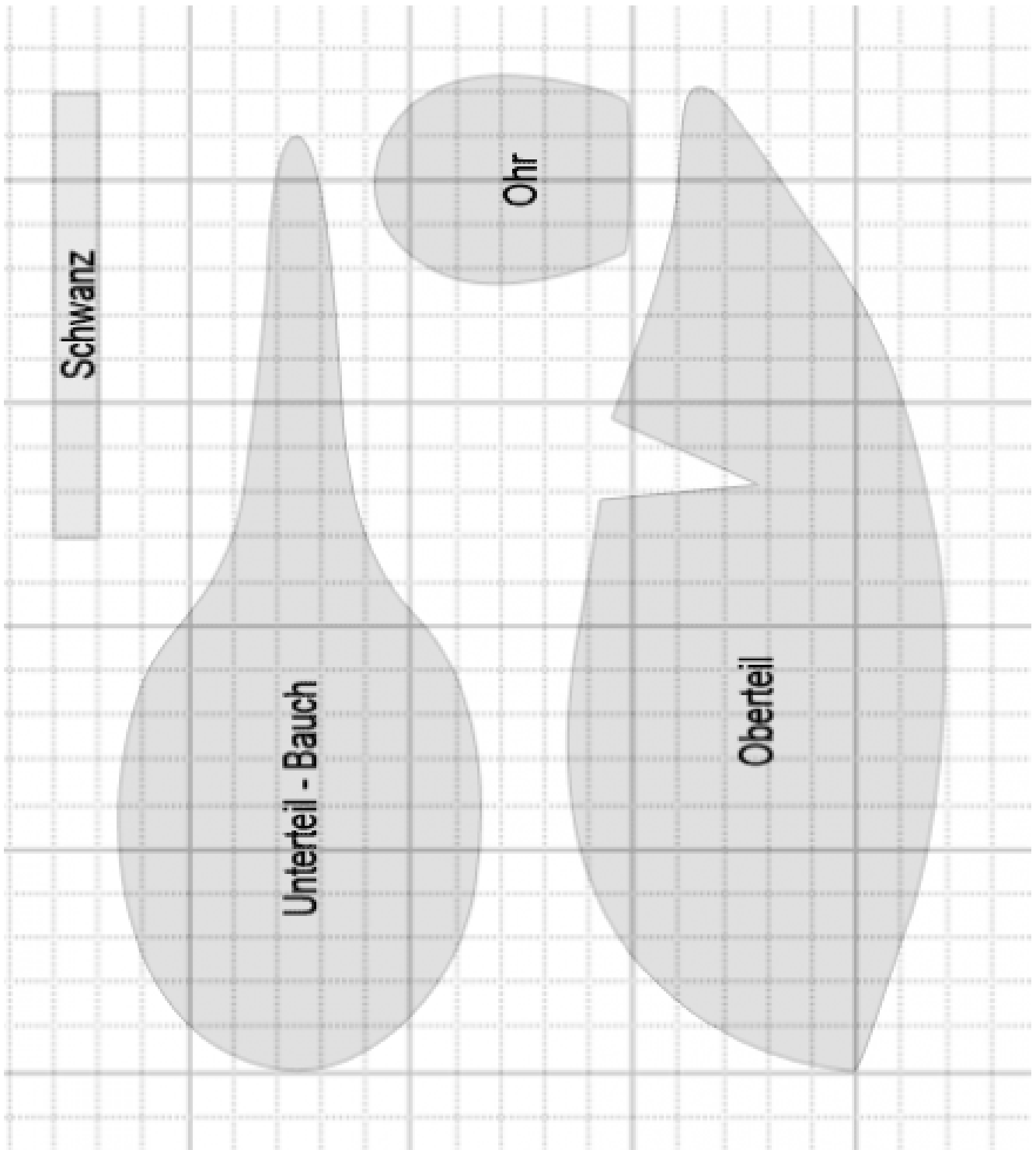


# Geschenkkarton





# Filzmäuschen



## Knusperbox für die Käsestangen

### Material

Scrapbook-Papier in Grün-Weiß gemustert  
Büttenpapier in Grün  
Kopierpapier in Weiß  
Schleifenband in Rot-Weiß gestreift, 1 cm breit  
Seidenpapier in Weiß  
doppelseitiges Klebeband  
Falzbein oder Messer  
Drucker oder Fineliner in Rot

Übertragen Sie die Vorlage mithilfe einer Schablone auf das Scrapbook-Papier. Dazu die Vorlage auf Transparentpapier durchpausen, auf ein Stück Karton kleben und ausschneiden. Die so entstandene Schablone auf das Papier legen, mit einem Bleistift umfahren und ausschneiden. An den gepunkteten Linien wird der Karton gefalzt – am besten mit einem Falzbein oder einem Messerrücken – und gefaltet. An den Klebelaschen wird die Box zusammengeklebt.

Schneiden Sie dann aus dem grünen Büttenpapier einen Streifen von ca. 5,5 cm x 37 cm aus. Achten Sie dabei darauf, dass eine lange – unregelmäßige – Seite des Büttenpapierbogens die lange Seite des Zuschnitts bildet. Falten Sie die gegenüberliegende Schnittkante ca. 2 cm um und legen Sie die Banderole so um die Schachtel, dass die Faltkante über der oberen Kante der Box liegt. Fixieren Sie das Ganze mit etwas doppelseitigem Klebeband.

Nun wird noch eine Schleife gebunden. Für den Anhänger schneiden Sie aus dem Scrapbook-Papier ein Rechteck von 3 cm x 6,3 cm aus und runden die Ecken etwas ab. Darauf wird ein kleines weißes Rechteck (1,7 cm x 4,7 cm) geklebt, beschriftet und unter der Schleife befestigt. Die Käsestangen können nun mit etwas Seidenpapier in die Box gestellt werden.

